



Beschlussvorlage Schulverwaltungs- und Kulturamt Tagesordnungspunkt: 8.1		Drucksachen-Nr.: 2006-11/0442 Status: öffentlich Datum: 24.04.2008		
Termin	Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
06.05.2008	Schulausschuss			
22.05.2008	Kreisausschuss			

Bezeichnung:

Kreisschulbaukasse - Einzelanträge

Sachverhalt:

Die in der Anlage aufgeführten Zuwendungsanträge (Neu- und Erhöhungsanträge) liegen zur Zeit vor.

Die aufgeführten Maßnahmen sind gemäß § 117 des Niedersächsischen Schulgesetzes in Verbindung mit dem Grundsatzbeschluss mit den nachstehenden Maßgaben (Zuwendungsbeträge unter Vorbehalt sind in Klammern dargestellt) zuwendungsfähig.

A) In der **Anlage 1** sind die in Haushaltsjahren 2007 und 2008 beantragten Maßnahmen erfasst, die rechtzeitig für die Kreisschulbaukassenplanung 2008 gemeldet wurden und über die bisher noch nicht entschieden worden ist. Die Mittel der Kreisschulbaukasse 2008 stehen hierfür zur Verfügung.

In der **Anlage 2** sind enthalten:

2 a für die Kreisschulbaukassenplanung 2008 angemeldete Maßnahmen, die der Kreisausschuss bereits am 05. September 2007 zurückgestellt hat, weil im Haushaltsjahr 2007 keine Mittel der Kreisschulbaukasse mehr zur Verfügung standen,

2 b für die Kreisschulbaukassenplanung 2008 anschließend angemeldete Maßnahmen,

2 c für die Kreisschulbaukassenplanung 2008 nicht angemeldete Maßnahmen.

Insoweit stehen im Haushaltsjahr 2008 keine Mittel der Kreisschulbaukasse 2008 zur Verfügung.

B) Die Eichenschule Scheeßel eG beantragt eine Zuweisung aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 50 % der Baukosten für die Sanierung und Erweiterung der naturwissenschaftlichen Räume mit einer Ausführung in den Jahren 2007 und 2008.

Die geplante geringfügige Erweiterung ist notwendig, weil die vorhandenen Sammlungsräume viel zu klein dimensioniert sind und den Sicherheitsstandards nicht mehr entsprechen. Insbesondere der Aufbau der physikalischen Versuche auf einzelnen Rollwagen erfordert einen großen Platzbedarf. Aus diesem Grund wurden die bisherigen Biologieräume mit den Physikräumen getauscht, weil nur so eine angemessen große Physiksammlung entstehen konnte.

Die letzten Umbaumaßnahmen wurden vor 30 Jahren durchgeführt – es besteht dringender Sanierungsbedarf, der sich auf fast alle Zuleitungen, Abluftanlagen, Heizungen etc. bezieht.

Bei der Anzahl der Klassen und Kurse hat die Schule mit nur sechs naturwissenschaftlichen Räumen ein sehr knappes Raumkonzept. Eine Aufteilung des naturwissenschaftlichen Unterrichts ist bei dieser Raumzahl nur dann möglich, wenn einzelne Räume auch multifunktional einsetzbar sind. Diese Notwendigkeit deckt sich auch mit dem Konzept, die Fächer Biologie, Chemie und Physik nicht mehr nur nach Fächern getrennt zu vermitteln, sondern sie im Fach „Naturwissenschaften“ zusammenzufassen. Dieses Konzept ist in den Jahrgängen 5 - 7 umgesetzt.

Neben der Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume soll der zuletzt als Sporthalle genutzte große Raum im ersten Stock (vormals Aula) umgewidmet werden. Es soll ein Durchgang von den Naturwissenschaften in den Bereich der alten Turnhalle geschaffen werden, wodurch die Verkehrswege entzerrt werden. In einem kleinen Teil der alten Turnhalle wird die Erweiterung des naturwissenschaftlichen Traktes verwirklicht. Der größere andere Teil soll als Freifläche und für die Zurverfügungstellung von Computerarbeitsplätzen, die aus dem Bereich der Cafeteria weichen müssen, dienen. Die Verlagerung der Schülerarbeitsplätze aus dem OG der Cafeteria ist notwendig geworden durch die Einrichtung eines offenen Ganztagschulbetriebs und wegen der Zunahme des Nachmittagsunterrichts im Zusammenhang mit den verschiedenen Schulstrukturreformen. Da nun viel mehr Schülerinnen und Schüler als noch vor zwei Jahren ihre Mittagsmahlzeit an der Eichenschule einnehmen, reichen die Essensplätze im Bereich der Cafeteria nicht aus.

Die Entscheidung hierüber hat der Kreisausschuss bereits am 05. September 2007 zurückgestellt hat, weil im Haushaltsjahr 2007 keine Mittel der Kreisschulbaukasse mehr zur Verfügung standen.

Für die Kreisschulbaukassenplanung 2008 meldete die Schulgenossenschaft Eichenschule eG Ausgaben in Höhe von 900.000 € an. Am 17. Juli 2007 teilte die Schule mit, dass sich die Maßnahme auf nunmehr 1.005.000 € erhöht. Grund hierfür ist, dass sich gegenüber den ursprünglichen Planungen im Zuge der Vergabeverhandlungen und der Detailverabredungen zwischen den Installationsgewerken und dem Fachausrüster für die naturwissenschaftlichen Räume notwendige Nachbesserungen ergaben, die zu einem höheren Investitionsbedarf führen.

Die Mehrkosten von 105.000 € waren für die Kreisschulbaukassenplanung 2008 nicht gemeldet.

Im Haushaltsjahr 2008 stehen für die gesamten Kosten keine Mittel der Kreisschulbaukasse 2008 zur Verfügung.

- C) Die Eichenschule Scheeßel eG beantragt eine Zuweisung aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 50 % der Kosten für den Bau neuer Fach- und Klassenräume mit einer Ausführung in den Jahren 2008 und 2009. Im einzelnen handelt es sich um 2 allgemeine Unterrichtsräume, 3 Kunst-, 2 Musik- und 2 Übungsräume mit den dazugehörigen Nebenräumen für z.B. Sammlungen. Der Neubau wird erforderlich, weil zur Zeit nur 19 von 31 allgemeinen Unterrichtsräumen für eine Klassengröße von 30 und mehr Schülern ausgelegt sind. Bei einer Auslagerung des Kunst- und Musikbereiches können im Kerngebäude 28 geeignete Unterrichtsräume geschaffen werden.

Die Eichenschule Scheeßel eG wird im Sekundarbereich I langfristig einen 4-zügigen Bedarf haben; mithin werden 24 allgemeine Unterrichtsräume (AUR) benötigt. Die Oberstufe wird in Kursen unterrichtet; hierfür werden 12 AUR gebraucht. Die Räume der Klassen 8/9 können während des Fachunterrichtes in Fachräumen von Oberstufenkursen genutzt werden - hierdurch ist der langfristige Bedarf gedeckt, wenn 30 AUR in ausreichender Größe vorgehalten werden (28 im Hauptgebäude und 2 im geplanten Neubau).

Der Kunstunterricht findet zur Zeit in 2 Fachunterrichtsräumen (FUR) unter dem Dach des Hauptgebäudes statt, die vom Raumangebot und der Sammlungsgröße nur die Hälfte der notwendigen Fläche bieten. Für den Kunstunterricht der Jahrgänge 5 und 6 steht kein Fachraum zur Verfügung.

Für die Kreisschulbaukassenplanung 2008 meldete die Schulgenossenschaft Eichenschule eG Ausgaben in Höhe von 2.000.000 € an. Am 20. Dezember 2007 beantragte die Schule Zuwendungen aus der Kreisschulbaukasse und bezifferte die Baukosten mit 2.518.000 €. Die Bauphase soll sich über 2 Jahre verteilen. Die Eichenschule Scheeßel eG kann sich eine Aufteilung der Zuwendung über mehrere Jahre durchaus vorstellen.

Die Mehrkosten von 518.000 € waren für die Kreisschulbaukassenplanung 2008 nicht gemeldet.

Im Haushaltsjahr 2008 stehen für die gesamten Kosten keine Mittel der Kreisschulbaukasse 2008 zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

A) Anlage 1

Die Schulträger erhalten die in der Anlage aufgeführten Zuwendungen aus der Kreisschulbaukasse für die notwendigen Schulbaukosten mit Auszahlung ab dem Haushaltsjahr 2008 nach Kassenlage der Kreisschulbaukasse.

Anlagen 2 a und 2 b

Die Entscheidungen über die rechtzeitig gemeldeten Maßnahmen (Neu- und Erhöhungsanträge) für die Kreisschulbaukassenplanung 2008 werden zurückgestellt.

Anlage 2 c

Die Entscheidungen über die nicht rechtzeitig gemeldeten Maßnahmen (Neu- und Erhöhungsanträge) für die Kreisschulbaukassenplanung 2008 werden zurückgestellt.

- B) Die Umbaumaßnahme „Sanierung und Erweiterung der naturwissenschaftlichen Räume“ der Eichenschule Scheeßel eG ist grundsätzlich förderungsfähig im Sinne des § 117 NSchG i.V.m. dem Grundsatzbeschluss. Über eine Bewilligung ist im Zusammenhang mit der Kreisschulbaukasse 2009 zu befinden.
- C) Die Neubaumaßnahme „Bau neuer Fach- und Unterrichtsräume“ der Eichenschule Scheeßel eG ist grundsätzlich förderungsfähig im Sinne des § 117 NSchG i.V.m. dem Grundsatzbeschluss. Über eine Bewilligung ist im Zusammenhang mit der Kreisschulbaukasse 2009 zu befinden.